

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

## Neu im Programm

### DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

„Eines dieser kaum zu glaubenden, wie fürs Kino geschriebenen historischen Ereignisse ist Vorlage für Lars Kraumes neuen Film 'Das schweigende Klassenzimmer'. Genau dies tat 1956 eine Abiturklasse in Stalinstadt: Schweigen. Schweigen, um der Opfer des Ungarnaufstandes zu gedenken. Eigentlich keine große Sache, doch im DDR-System, wo Mut und Zivilcourage als konterrevolutionär eingestuft wurde, der Beginn kaum glaublicher Ereignisse, die Kraume mitreißend, berührend und souverän inszeniert. Eine kluge Geschichtsstunde und, um im Titel zu bleiben, ein Film von ganz großer Klasse!“ (programmokino.de) 1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau Bilder vom



Aufstand der Ungarn. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten. Doch die Geste zieht weitere Kreise als erwartet. Während der Rektor versucht, das Ganze als Jugendlaune abzutun, geraten die Schüler in die politischen Mühlen der noch jungen DDR: Sie sollen innerhalb einer Woche ihren „Rädelsführer“ benennen. Drama nach dem gleichnamigen Sachbuch von Dietrich Garstka. „Mir war bei dem Film wichtig, dass er nicht generell in Gut und Böse, in Schwarz und Weiß teilt.“ (Lars Kraume)

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke, Jonas Dassler, Ronald Zehrfeld, Florian Lukas, Jödis Triebel, Michael Gwisdek, Burghart Klaußner. Deutschland 2018, FSK: ab 12, 112 Min., Erstausführung!



Reservierung: 0521 5576777 und [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)



### DIE VERLEGERIN

„Noch vor ‚Watergate‘ deckte die ‚Washington Post‘ einen anderen Skandal auf: die ‚Pentagon Papers‘. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei. Hat die Presse das Recht, solche hochgeheimen Informationen publik zu machen? Genau darum geht es im neuen Film von Steven Spielberg mit Meryl Streep in der Titelrolle, der 1971 spielt und doch mit mehr als gutem Timing unsere ‚Fake-News‘-Gegenwart spiegelt. Mit seinem Engagement und seiner packenden Erzählung steht er in der Tradition großer Journalistenfilme wie ‚Network‘ und ‚Die Unbestechlichen‘.“ (programmokino.de) 1971 steht mit Katharine „Kay“ Graham eine Frau an der Spitze des Verlags, der die renommierte „Washington Post“ herausbringt. Als erste weibliche Zeitungsverlegerin der USA hat Kay keinen leichten Stand, außerdem steht die Zeitung kurz vor dem Börsengang...

THE POST R: Steven Spielberg. D: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson. USA 2017, 117 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

### SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS



Poesie schlägt Zynismus: Mit diesem magischen Märchen über Außenseiter, die Arroganz der Macht und die Kraft der Liebe eroberte Guillermo del Toro das Festival von Venedig im Sturm. Sally Hawkins gibt eine bescheidene Putzfrau, die in den frühen 60er Jahren im geheimen US-Forschungslabor auf einen Amphibienmenschen trifft. Als die Militärs brutale Versuche mit dem Wesen planen, wird die stumme Reinigungskraft zur rigorosen Retterin – und findet im Wassermann die Liebe ihres Lebens. Grandios erzählt, virtuos bebildert sowie exzellent gespielt: So hätte es wohl ausgesehen, wenn Douglas Sirk

statt Jack Arnold „Der Schrecken vom Amazonas“ inszeniert hätte. Ein perfekt geschliffenes Juwel der Filmkunst mit viel Gefühl und eindrucksvoller Haltung. (programmokino.de)

THE SHAPE OF WATER B/R: Guillermo del Toro. D: Sally Hawkins, Michael Shannon, Richard Jenkins, Doug Jones, Michael Stuhlbarg, Octavia Spencer. USA 2017, 124 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

### DER SEIDENE FADEN



Niemand kann Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) in Sachen Mode und Schneiderkunst das Wasser reichen. Unterstützt von seiner Schwester kleidet er Adlige, Filmstars, Erbinnen, Damen aus der Society und Debütantinnen im London der Nachkriegsjahre ein. Als er Alma (Vicky Krieps) kennenlernt ist die junge, natürliche und unbefangene Frau mit starkem Willen schon bald aus seinem Leben nicht mehr wegzudenken. Als Muse. Als Geliebte. Und sein maßgeschneidertes Leben, kontrolliert und planvoll, beginnt sich an den Säumen aufzulösen... „Ein Gift zum Genießen (...) ein köstlicher Beziehungsfilm.“ (Spiegel Online)

PHANTOM THREAD B/R: Paul Thomas Anderson. D: Daniel Day Lewis, Vicky Krieps, Lesley Manville, Brian Gleeson, Julia Davis. USA 2017, 131 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!



### DIE KLEINE HEXE

Die kleine Hexe (Karoline Herfurth) hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und fliegt auf! „Gelungene Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Otfried Preußler. Die frech-lustige Adaption entpuppt sich durch ihre liebevolle Ausstattung, charmante Einfälle und eine ideale Hauptdarstellerin als prächtiger Kinderfilm aus einem Guss. Kindgerecht, witzig und magisch-poetisch.“ (filmdienst.de)

R: Michael Schaerer. D: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, Therese Affolter. Deutschland 2017, 102 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, fünfte Woche!

### DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG



„Das klassische Roadmovie widmet sich meist jugendlicher Sehnsucht nach Freiheit, Identität und selbstbestimmten Leben. Der italienische Regisseur Paolo Virzi dagegen schickt ein altes Ehepaar auf die letzte Reise. Die beiden rebellieren mit ihrem Ausbruchversuch gegen Bevormundung und Pflegeheim. Ihr Ziel: Das Abenteuer Leben. Seine beiden Hauptdarsteller Helen Mirren, als patente Ehefrau und Donald Sutherland, als demenzkranker Literaturprofessor, erweisen sich dabei als Glücksgriff. Die Schauspiellegenden meistern diesen Trip mit Bravour. Vor allem die Britin überzeugt mit unnachahmlicher Schlagfertigkeit und emotionaler Tiefe.“ (programmokino.de)

THE LEISURE SEEKER B/R: Paolo Virzi. D: Donald Sutherland, Helen Mirren, Janel Moloney, Joshua Mikel, Kirsty Mitchell. Italien/USA 2017, 113 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!



### LOVING VINCENT

Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre ... und eines der stilvollsten: Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern, zum Leben erweckt von mehr als 200 Malern in einem höchst ambitionierten Filmprojekt, das neben wunderschön anzusehender Kunst eine richtig spannende Krimihandlung bietet. Dabei geht es um van Goghs Tod und seinen letzten Brief, über den ein junger Franzose

Nachforschungen anstellt. Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen – mehr kann man wirklich nicht von einem arthouse Film erwarten, oder? Ach ja, eines noch: Dieser Film macht richtig Spaß!

B/R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman. D: Robert Gulaczyk, Jerome Flynn, John Sessions, Douglas Booth. GB/Polen 2017, 95 Min., FSK: ab 6, zehnte Woche!

### PETTERSON UND FINDUS

Der alte Pettersson und sein Kater Findus unternehmen eines Tages einen Ausflug zum See, um zu segeln und zu angeln. Aber plötzlich beginnt das Wetter umzuschwenken und es schneit. Als beide auch noch bemerken, dass sie die Orientierung verloren haben, baut Pettersson ein kuscheliges Iglu. Damit sie nicht einschlafen, vertreiben sie sich die Zeit mit Geschichten erzählen. (Nach den Büchern von Sven Nordquist)

R: Albert Hanan Kaminski. B: Sven Nordqvist, Torbjörn Jansson. Animationsfilm, 75 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 1.3. - 7.3.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER</b>	16.00 18.10 20.30	16.00 18.10 20.30	16.00 18.10 20.30	12.45! 18.10 20.30	16.00 18.10 20.30	16.00	16.00 18.10
<b>DIE VERLEGERIN</b>	15.20 17.40 20.00	15.20 17.40 20.00	15.20 17.40 20.00	15.20 17.40 20.00	15.20 17.40 20.00	15.20 <b>17.40</b> 20.00	15.20 17.40 20.00
<b>SHAPE OF WATER</b>	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 <b>21.00</b>	18.30 21.00	<b>18.30</b> 21.00	18.30 21.00
<b>DER SEIDENE FADEN</b>	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	<b>15.45</b>	15.45
<b>DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG</b>	13.45						
<b>DIE KLEINE HEXE</b>	13.20						
<b>LOVING VINCENT</b>	13.00						
<b>EOS: VINCENT VAN GOGH – DIE NEUE ART DES SEHENS</b>	15.00						
<b>GROSS.STADT.BERLIN. – GROSSSTADTMELODIE (1943)</b>	19.00						
<b>?!?SNEAK_PREVIEW?!?</b>	21.00						
<b>PETTERSON UND FINDUS</b>	14.00	14.00					

**Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**ARTHUR & CLAIRE** ab 8. März Selbstmord als Sujet für eine Tragikomödie? Kein Problem, wenn die Vorlage stimmt und Hauptdarsteller und Star-Kabarettist Josef Hader ebenso wie Regisseur Miguel Alexandre mit einem Gespür für trockenen Humor, leicht makabren Pointen und menschlicher Wärme gesegnet sind. Und so trifft Angst vor dem Tod auf Angst vor dem Leben. Die wunderbare Begegnung zweier Lebensmüder erzählt mit schwarzem Humor, wie sich Tragik in Hoffnung verwandelt. Der 50jährige Arthur und Claire, Anfang 30, werden unerwartet zur Schicksalsgemeinschaft, als sie gemeinsam in der pulsierenden Nacht Amsterdams den Wert des Lebens neu erfahren. Eine perfekte schwarzhumorige wie warmherzige Komödie! (programmokino.de)

**MARIA MAGDALENA** ab 15. März Der Film erzählt die Geschichte der wohl umstrittensten Figur an der Seite von Jesus Christus – einer Frau, die über Jahrhunderte in der westlichen Kirche als Sünderin gebrandmarkt war und erst 2016 durch Papst Franziskus mit den männlichen Aposteln auf eine Stufe gestellt wurde. „In dem ruhigen, auf Massenszenen und opulente Bauten verzichtenden Bibelfilm unternimmt Regisseur Garth Davis (LION) die Rehabilitierung der zentralen Frauenfigur des Neuen Testaments.“ (epd-Film)

**DER HAUPTMANN** ab 15. März Mit seinem Thriller „Tattoo“ erregte Regisseur und Autor Robert Schwentke 2002 einige Aufmerksamkeit. Nach rund fünfzehn Jahren in Hollywood, wo der gebürtige Stuttgarter unter anderem „Flightplan“ und „R.E.D.“ drehte, kehrt Schwentke nun mit dem Antikriegsfilm „Der Hauptmann“ nach Deutschland zurück. Darin spielt Max Hubacher („Der Verdingbub“) einen jungen Gefreiten der Wehrmacht, der in der Endphase des Zweiten Weltkriegs eine Offiziersuniform anlegt und fortan als der „Henker von Emsland“ marodierend umherzieht. Die wahre Geschichte des 1946 hingerichteten Kriegsverbrechers Willi Herold filmt Schwentke in Schwarzweiß und mit einigen inszenatorischen Spitzen, die die beunruhigende Wirkung des Films verstärken.

**LICHTWERK EINTRITTSPREISE**  
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

# Groß.Stadt.Berlin.

**DI 06.03. 19.00 | GROSSSTADTMELODIE (1943)**  
Eine eigentlich schlichte Geschichte: Die Fotografin Renate Heiberg erfährt Unterstützung durch den Reporter Rolf Bergmann. Zunächst scheitert die Hoffnung auf eine Karriere in Berlin. Renate hält sich mit Bildern aus dem Berliner Tiergarten über Wasser und bekommt neue Hilfe vom Kollegen Klaus Nolte. Es ist weniger die Geschichte, die diesen Film zu einem besonderen Film machen; es sind die letzten Aufnahmen des ehemals glanzvollen Berlin bis alliierte Bomben begannen, die Stadt bis zur Unkenntlichkeit zu zerstören. Großstadtmelodie hat deshalb auch einen hohen dokumentarischen Wert.

B/R: Wolfgang Liebeneiner. D: Hilde Krahl, Werner Hinz, Karl John, Hilde Weissner. Deutschland 1943, 107 Min., FSK: ab 6.

## TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
**33602 Bielefeld**  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

# EXHIBITION ON SCREEN

**So 4.3., 15.00 VINCENT VAN GOGH – DIE NEUE ART DES SEHENS**  
Entdecken Sie die dramatische Geschichte und ikonischen Arbeiten von Vincent van Gogh. Genießen Sie eine einmalige und detaillierte Besichtigung der Schätze des Amsterdamer Van-Gogh-Museums in einem brillanten und neuen Dokumentationsfilm über einen der weltweit faszinierendsten und beliebtesten Künstler. Speziell geladene Gäste, darunter weltbekannte Kuratoren und Kunsthistoriker, geben anlässlich seines 125-jährigen Todestages exklusive Interviews und interpretieren dabei nicht nur die weltbekanntesten Gemälde sondern auch van Goghs Leben selbst.  
**Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.** R: David Bickerstaff, Phil Grabsch. GB 2015, 93 Min., FSK: ab 0.



Bei den Kritik-Auswertern „MetaCritic“ und „Rotten Tomatoes“ bekam diese Lovestory die Traumquote von superlativen 98 Prozent Lob (Stand Ende September 2017). In Sundance tobte das Publikum. Die Klassiker-Qualitäten sind augenfällig. Da wäre die radikal romantische Liebesgeschichte zwischen einem 17-jährigen, ungestümen Schöngeist und einem 24-jährigen US-Sonnyboy im sommerlichen Bella Italia der frühen 80er Jahre. Ein bewegendes Vater-Sohn-Gespräch, wie es großartig im Kino wohl noch nicht zu sehen war. Last not least verliert auch der Pfirsich hier auf immer seine Unschuld. Sinnliches Gefühlskino, wie es eben nur die Italiener mit solch raffinierter Grandezza beherrschen. Nominiert für drei Oscars! (programmki-no.de)

Nr. 09



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

R: Luca Guadagnino. B: James Ivory. D: Timothée Chalamet, Armie Hammer, Michael Stuhlbarg, Amira Casar. USA 2017, 133 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!

Neu im Programm

CALL ME BY YOUR NAME

Bei den Kritik-Auswertern „MetaCritic“ und „Rotten Tomatoes“ bekam diese Lovestory die Traumquote von superlativen 98 Prozent Lob (Stand Ende September 2017). In Sundance tobte das Publikum. Die Klassiker-Qualitäten sind augenfällig. Da wäre die radikal romantische Liebesgeschichte zwischen einem 17-jährigen, ungestümen Schöngeist und einem 24-jährigen US-Sonnyboy im sommerlichen Bella Italia der frühen 80er Jahre. Ein bewegendes Vater-Sohn-Gespräch, wie es großartig im Kino wohl noch nicht zu sehen war. Last not least verliert auch der Pfirsich hier auf immer seine Unschuld. Sinnliches Gefühlskino, wie es eben nur die Italiener mit solch raffinierter Grandezza beherrschen. Nominiert für drei Oscars! (programmki-no.de)

Der altkluge, aber unerfahrene 17-jährige Elio Perlman genießt den norditalienischen Sommer des Jahres 1983 in der Villa der Familie. Die Zeit verbringt der italoamerikanische Junge mit klassischer Musik sowie dem Flirt mit Freundin Marzia. Mit seinen Eltern, einem Professor und einer Übersetzerin, ist Elio eng verbunden. Doch eines Tages trifft der amerikanische Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant von Elios Vater in der Villa ein – und Elios Gefühle geraten aus den Fugen ...

R: Luca Guadagnino. B: James Ivory. D: Timothée Chalamet, Armie Hammer, Michael Stuhlbarg, Amira Casar. USA 2017, 133 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN

Mit der Tragikomödie „Ziemlich beste Freunde“, dem erfolgreichsten französischen Film aller Zeiten, avancierte Omar Sy zum Weltstar und machte sich auf nach Hollywood. Doch immer wieder kehrt das sympathische Multitalent der Glitzerwelt den Rücken. In der skurrilen Satire um einen geschäftstüchtigen Landarzt arbeitet er erneut unter französischer Regie. Als gewiefter Mediziner und Filou wird seine Praxis dank Schwindeleien und Intrigen zu einer sprudelnden Geldquelle. Regisseurin Lorraine Levy verwandelt die Romanvorlage des französischen Klassikers von Jules Romains in eine lichtdurchflutet, schwarzhumorige Feelgood-Komödie.

B/R: Lorraine Levy. D: Omar Sy, Alex Lutz, Ana Girardot, Sabine Azéma, Pascal Elbé, Andréa Ferréol. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



WIND RIVER

Auf der Jagd nach Pumas findet Fährtenleser Cory Lambert (Jeremy Renner) in der schroffen Wildnis des vereisten Indianer-Reservats „Wind River“ die Leiche einer jungen Frau. Sofort fühlt er sich an seine eigene Tochter erinnert, die drei Jahre zuvor unter ähnlichen Umständen ums Leben gekommen ist. Zur Ermittlung schickt die Bundespolizei Jane Banner (Elizabeth Olsen) an den Tatort, eine junge, noch unerfahrene Agentin aus Florida. Weil sie weder mit der unwirtlichen Witterung noch den Regeln des Reservats vertraut ist, engagiert sie Lambert als Führer, um ihr bei den Ermittlungen zu helfen. „Nach langer Zeit kratzt wieder ein sehenswerter Film am heroisierenden Mythos der US-Pionierzeit und zeigt schonungslos die Wunden der kolonialen Freiheit.“ (programmki-no.de)

B/R: Taylor Sheridan. D: Jeremy Renner, Elizabeth Olsen, Gil Birmingham, Jon Bernthal, Kelsey Asbille, Julia Jones. USA 2017, 107 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

DAS LEBEN IST EIN FEST

„Eine turbulente Hochzeitsfeier ist Schauplatz des neuen Films von Eric Toledano und Olivier Nakache, den Machern des Weiterfolgs „Ziemlich beste Freunde.“ Diesmal steht nicht ein ungewöhnliches Duo im Mittelpunkt, sondern ein ganzer Reigen an Figuren...“ (programmki-no.de) Seit Jahrzehnten richtet Max luxuriöse Hochzeiten aus – routiniert und professionell. Doch sein aktuelles Projekt, eine Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren von Paris, droht zum Fiasko zu werden. Als der Abend zunehmend aus dem Ruder läuft, beschließt Max entnervt, seinen Job an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen.

LE SENS DE LA FÊTE B/R: Olivier Nakache, Eric Toledano. D: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Eye Haidara, Jean-Paul Rouve. 116 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres! Durch die Bank grandiose Schauspielleistungen und eine ebenso vielschichtige, schwarzhu-



morige und berührende Geschichte, die trotz ihrer Abgründigkeit auch viel Wärme und Hoffnung ausstrahlt.“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

DIE DUNKELSTE STUNDE



Mai 1940: Die Kriegserfolge der Nazis haben den Rücktritt des Premierministers Chamberlain zur Folge. Nur dem allerdings reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die Lage in den Griff zu bekommen. Als die Luftschlacht um England entbrennt und eine deutsche Invasion droht, wenden sich das überrumpelte britische Volk, der skeptische König und sogar die eigene Partei von dem neuen Premier ab. Churchill gelingt es jedoch, das Blatt zu wenden. Gary Oldman wurde für seine Darstellung des Winston Churchill mit dem Goldenen Globe als bester Schauspieler in einem Drama ausgezeichnet.

DARKEST HOUR R: Joe Wright. D: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Lily James, Ben Mendelsohn. GB 2017, 126 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!



AUS DEM NICHTS „Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film ‘Aus dem Nichts‘ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmki-no.de) Wir gratulieren Fatih Akin zum Goldenen Globe 2018 für den besten fremdsprachigen Film!

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, 15. Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 38. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

1.3. - 7.3.2018

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include Call Me by Your Name, Three Billboards, Das Leben ist ein Fest, Die dunkelste Stunde, Wind River, Docteur Knock, Weit, Aus dem Nichts.

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LUCKY



ab 8. März Grandios - eine Alterskomödie mit philosophischem Touch: Harry Dean Stanton ist Lucky, ein Cowboy vom alten Schlag, der allein in seinem Häuschen am Rand der Wüste von Arizona lebt. Witzig, lakonisch und erfüllt von bärbeißiger Romantik ist dieser liebenswert coole, alte Kerl. John Carroll Lynch setzt mit seinem Kinodebüt dem großen Menschen-darsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal: ein humorvoller Film über das Altsein und das Glück zu leben. (programmki-no.de)

FÜHLEN SIE SICH MANCHMAL AUSGEBRANNT UND LEER?



ab 8. März Schon mit ihren Filmen „Die Libelle und das Nashorn“ und „Die Erfindung der Liebe“ hat sich Lola Randl einen Namen als originelle Regisseurin gemacht. Jetzt kommt ihr jüngster Streich ins Kino. Luisa rast durch ihr Leben. Vom Job nach Hause, vom Ehemann zum Lieb-



haber, von den Erdnussflips zur Rohkost-Diät. Wem wird das nicht irgendwann zu viel? Als die Paartherapeutin eines Morgens aufwacht, gibt es sie plötzlich doppelt. Sie hat sich über Nacht aufgespalten in die alte Luisa und in die neue Ann. Die beiden sind grundverschieden: Luisa steht ständig unter Strom; Ann ist tiefenentspannt und stopft alles in sich hinein, worauf sie gerade Lust hat.

THE FLORIDA PROJECT

ab 15. März Der amerikanischen Traum liegt direkt vor ihrer Nase: Um die Ecke von Disney World lebt die kleine Moonee mit ihrer Mutter Haley in einem heruntergekommenen Motel. Haley ist ständig auf der Suche nach Geld, um sich und ihre Tochter durchzubringen, und wenn das legal nicht klappt, dann muss es eben illegal funktionieren. Sean Baker erzählt in heiteren, knallbunten Bildern von Menschen, die keine Chance haben, weil sie nie eine hatten. Er arbeitet dabei mit Laiendarstellern und mit dem wunderbaren Willem Dafoe, der hier wieder mal so richtig zeigen darf, was er kann. Ein ziemlich raffinierter Kommentar zur Lage der USA und dazu noch witzig und berührend. Toll! (programmki-no.de)

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

12.3. | 17h | NACH DEM BRAND

FILM UND ZEITZEUGENGESPRÄCH MIT IBRAHIM ARSLAN Mölln, November 1992: Neonazis setzen das Haus der Familie Arslan in Brand. Drei Familienangehörige sterben in den Flammen. 15 Jahre später begleitet Malou Berlin die Familie Arslan mit der Kamera. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Ibrahim Arslan, der die Tat als damals 7-jähriger überlebt hat. Als Zeitzeuge und Aktivist kämpft er heute gegen Rassismus und für die Opfer rechter und rassistischer Gewalt. Der Eintritt ist frei. Kooperationsveranstaltung: Gegen Vergessen Für Demokratie e.V., Bündnis Islamischer Gemeinden e.V., Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus OWL

• LICHTWERK • ?!?sneak preview?!? • KAMERA •



Die nächsten Termine: kamera »»»» 28.3. + 25.4. lichtwerk »»»» 7.3. + 21.3.



Advertisement for zinsen-finden.de with logo and text: Eine falsche Geldanlage kostet – eine gute Beratung nicht. Sprechen Sie mit uns. Sparkasse Bielefeld